

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des BUND NW

[www.aho-nrw.de](http://www.aho-nrw.de)



Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland LV NW e.V.

Bergkamen, den 28.04.2016

## RUNDSCHREIBEN 2 / 2016

Liebe Orchideenfreundinnen und Orchideenfreunde,

das zweite Rundschreiben des Jahres 2016 soll wieder einen kurzen Rückblick auf unsere letzten Kartierungen im Jahr 2015 geben. Bis heute sind es über 800 Meldungen, die nach unserem Aufruf im Rundschreiben 2/2015 eingegangen sind.

Das Frühjahr war leider allgemein zu trocken für unsere Orchideen. Durch das Niederschlagsdefizit in Mitteldeutschland wurden viele Arten stark geschädigt und zeigten oft nur „Kummerwuchs“. Auch blühten manche Arten sehr spät.

Trotzdem konnten einige bemerkenswerte Orchideen in Nordrhein-Westfalen gefunden werden.

Umfangreiche Kartierungen kamen aus folgenden Städten und Landkreisen:

Kreis und Stadt Aachen, Bochum, Dortmund, Kreis Euskirchen, Hagen, Hochsauerlandkreis, Kreis Lippe, Kreis Kleve, Märkischer Kreis, Kreis Mettmann, Kreis Minden-Lübbecke, Rhein-Kreis Neuss, Kreis Soest, Kreis Unna und Kreis Wesel

### Zu den einzelnen Arten im Jahr 2015:

Die Orchidee des Jahres 2015 *Dactylorhiza incarnata* wurde in einem Kalkflachmoor im Kreis Höxter besucht (mit Genehmigung). Es wurden 21 blühende Pflanzen vorgefunden. Dort befinden sich auch sehr viele *Dactylorhiza*-Hybriden. In Nordrhein-Westfalen gibt es nur noch drei gesicherte Fundorte (zwei im Kreis Warendorf und einen im Kreis Höxter) mit ca. 60 Pflanzen. Dies war der Gesamtbestand an blühenden Pflanzen im Jahre 2015.

Mehrere Exemplare von *Dactylorhiza maculata x majalis* wurden an bisher uns unbekanntem Stellen gefunden.

*Epipactis helleborine* hat sehr unter der Trockenheit gelitten und kam teilweise nicht zur Blüte. Aber trotzdem gab es viele neue Meldungen aus Bochum und Umgebung. Im Ruhrgebiet kommt die Art nahezu flächendeckend vor.

In Hagen wurde *Epipactis helleborine ssp. moratoria* sicher festgestellt mit über 50 blühenden Pflanzen. Auch in Wuppertal sind ähnliche Pflanzen gefunden worden. Dies wird in diesem Jahr noch genauer untersucht.

*Epipactis palustris* wurde mit *Dactylorhiza majalis*, *Dactylorhiza maculata*, *Dactylorhiza*-Hybriden, *Epipactis helleborine*, *Listera ovata*, und *Ophrys apifera* in einem Klärschlammteich im Kreis Mettmann neu entdeckt. Dieses einmalige Biotop für den Kreis scheint geschützt zu sein.

*Epipogium aphyllum* blühte im Kreis Höxter wieder sehr gut (Ende Juli). Im Kreis Euskirchen sind zwei blühende Pflanzen gefunden worden.

Im Kreis Höxter wurde *Goodyera repens* nach über 20 Jahren wieder kartiert.

Vermutlich wegen der Trockenheit fiel die Blüte von *Herminium monorchis* in der Eifel in vielen Biotopen total aus.

### Arbeitskreisleitung

Heinz Immekus †

### Stellvertreter

Bernd Margenburg  
Auf der Klause 5  
59192 Bergkamen  
Tel.: 02307/84855

Dr. Dieter Wenker  
Schulstr. 32  
44289 Dortmund  
Tel.: 02304/45655

### Geschäftsstelle

Wilfried Kuhn  
Am Zuckerloch 12  
42111 Wuppertal  
Tel.: 0202/772355

Von *Himantoglossum hircinum* sind 2 Pflanzen in einem Naturschutzgebiet im Kreis Höxter (angesalbt?) gefunden worden. Die Art taucht in den letzten Jahren öfters in Westfalen auf. Auch im Raum Bonn wurde sie neu entdeckt!

*Ophrys apifera* blühte an frischen Fundorten sehr gut, in kargen Steinbrüchen sehr schlecht.

*Orchis mascula* blühte in diesem Jahr an verschiedenen Biotopen trotz der Trockenheit sehr gut.

Im Kreis Lippe wurde „*Platanthera bifolia* ssp. *graciliflora*“ mit 48 blühenden Exemplaren gefunden. Hier muss der taxonomische Status noch genau geklärt werden.

Auch im letzten Jahr wurde in Westfalen wieder vergeblich nach *Spiranthes spiralis* gesucht. Im benachbarten Hessen blühten die Pflanzen 2015 erst Mitte September.

**Wie in jedem Jahr sind auch jetzt wieder alle Meldungen für uns wichtig!!!**

Die ersten Arten zeigen schon ihre Blüten.

Ich hoffe auf eine **rege Beteiligung** für das Jahr 2016 - gerade auch im Hinblick auf unser Buch-Projekt.

Bei Fragen zu Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Auf eine erfolgreiche Orchideensaison und Kartierung

Herzlichst,  
Ihr Günter Westphal

Bei Fragen, Kritik und Anregungen : Günter Westphal, Emschestr. 8, 45525 Hattingen  
Tel.: 02324/685406 + 01575/6262387 E-Mail: [gue.westphal@t-online.de](mailto:gue.westphal@t-online.de)

Aus der Geschäftsstelle

Liebe Orchideenfreundinnen und –freunde,

angehängt finden Sie, wie immer, die aktuelle Terminübersicht mit Stand vom 20.04.2016. Bitte schauen Sie auch immer auf unsere Terminübersicht in der Homepage. Hier finden Sie stets die aktuellsten Neuigkeiten. Melden Sie mir bitte, wenn Sie von Terminen (Exkursionen, Kartierungen, Vorträge, etc.) erfahren, die für die Mitarbeiter des AHO und andere Interessierte von Bedeutung sein könnten. Ich werde sie schnellst möglich an unseren Webmaster zur Veröffentlichung weiterleiten. Tel.: (0202/772355) oder per E-Mail ([w.kuhn@aho-nrw.de](mailto:w.kuhn@aho-nrw.de))

Der vereinbarte Zahltermin (31.03.16) für die Jahresbeiträge ist mittlerweile verstrichen Bitte überweisen Sie jetzt kurzfristig, soweit noch nicht geschehen, Ihren Jahresbeitrag für den AHO-NRW für 2016 (30.- € für Berichte und Rundschreiben bzw. 5 € für Rundschreiben) auf unser **Geschäftskonto:**

**BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78**

zusätzlich bei Überweisungen aus dem Ausland: **BIC: WELADED1 HAA**

Sachstand Buchprojekt

Die Erstellung des Nachfolgebandes des Orchideenbuches von NRW nimmt so langsam Formen an. Gleichwohl ist die Arbeit an dem Werk sehr umfangreich und zeitaufwändig, zumal einige der Mitarbeiter auch beruflich noch stark eingebunden sind. Die örtlichen Entfernungen der Mitarbeiter untereinander sowie die damit verbundenen Terminabstimmungen sind manchmal eher hinderlich als fördernd. Nicht alles ist per E-mail oder Telefonat zu erledigen. Das bedeutet, dass die Ausgabe des Buches in diesem Jahr nicht mehr zu schaffen ist.

In jeder gemeinsamen Besprechung ergeben sich neue Gedanken hinsichtlich der Gestaltung und des Inhaltes des neuen Buches, die diskutiert und abgestimmt werden müssen. Mittlerweile ist der Entwurf einer "Artmonographie" fertiggestellt worden. Nach ausführlicher Diskussion wurde der Grundaufbau für alle weiteren Artmonographien festgeschrieben. Bei jedem vorgelegten Entwurf muss die Zuarbeit und das Fachwissen mehrerer Arbeitsgruppenmitglieder eingeholt und entsprechend umgesetzt werden. Schon von der Sorgfalt her und der Stimmigkeit der Aussagen ist diese Arbeit nicht mal eben zu erledigen.

Permanent werden auch die Autoren- und Themenliste sowie die Fotoauswahl aktualisiert. Noch fehlende Fotos sollen in der vor uns liegenden Saison ergänzt werden. Um dies zu gewährleisten, haben wir klare Verbindlich- und Verantwortlichkeiten innerhalb der Arbeitsgruppe getroffen. Insbesondere die endgültige Auswahl der Fotos, die veröffentlicht werden sollen, wird noch viele Arbeitsstunden erfordern.

Insofern müssen Sie sich alle noch ein wenig gedulden. Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen einen aktuellen Überblick über die Entwicklung der Orchideen in NRW in den letzten 15 Jahren geben können und hoffen wegen der zeitlichen Verzögerung der Herausgabe des Buches auf Ihr Verständnis.

### Neuwahlen der Arbeitskreisleitung am 12.11.2016

Bereits seit knapp zwei Jahren suchen wir nach dem Tod von Heinz Immekus einen neuen Arbeitskreisleiter, leider bisher ohne Erfolg. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass auf der nächsten Mitarbeiterversammlung am 12.11.16, in der Ökologiestation des Kreises Unna, Bergkamen, turnusmäßig die Neuwahl der Arbeitskreisleitung des AHO-NRW ansteht. Die Vereinbarung aus den letzten zwei Mitarbeiterversammlungen war, dass spätestens dann ein neuer Arbeitskreisleiter gewählt werden muss. Ebenso ist definitiv die Stelle des Kartierungsleiters vacant. Nach vielen Jahren möchte unser Kartierungsleiter G. Westphal diesen Aufgabenbereich in andere Hände übergeben. Bitte sprechen Sie uns schon jetzt an, wenn Sie eine der vakanten Stellen übernehmen oder generell in der AK-Leitung mitarbeiten möchten. Wir sind ein gutes Team! Wir treffen uns in der Regel dreimal im Jahr zur gemeinsamen Sitzung im Bereich Dortmund.

Neuerscheinung im Herbst 2016: "Die Orchideengattung *Dactylorhiza*"

Nach "Die Orchideengattungen *Anacamptis*, *Orchis*, *Neotinea*" und "Die Orchideengattung *Cypripedium*" erscheint im Herbst 2016 ein weiteres Orchideenbuch von Prof. Dr. W. Eccarius: "Die Orchideengattung *Dactylorhiza*". Das Buch kostet bis zum 30.08.16 in der Subskription 40.- € zuzüglich 2.- € Versandkosten. Danach kann es zum Ladenpreis von 66.- € erworben werden. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer (für E-mail-Bezieher des Rundschreibens ist die entsprechende PDF-Datei angefügt).

Herzliche Grüße  
Ihr Wilfried Kuhn

Aus der AG Eifel:

Liebe Freundinnen und Freunde Heimischer Orchideen der Eifel!

Ich hoffe, dass wir dieses Jahr wieder einmal ein recht gutes Orchideenjahr haben werden. Aber wir müssen uns ja nun einmal mit dem durch das Wettergeschehen bedingten Wachstum der Pflanzen zufrieden geben.

Ich wünsche mir sehr, dass viele Freunde unserer schönen Eifel bei Ihren Natur-Exkursionen mit dem Fotoapparat an eine zahlenmäßige Erfassung der betrachteten Art, eine Bestimmung der Lokalität in der Karte und eine kurze Mitteilung an die "Koordinationsstelle Eifel" hinsichtlich des Fundes denken.

Noch erfreuter wäre ich, wenn die Eine oder der Andere gezielt bekannte Fundorte aufsuchte, um zu "Kartieren"; die Fundortdaten würde ich gern zur Verfügung stellen. Ich möchte daran erinnern, dass die Eifel-Gruppe für den Kreis Euskirchen ca. 1200 Fundorte kennt. Diese sollten schon alle paar Jahre einmal begangen werden und manche mit zahlreichen Arten bedürfen sogar mehrerer Besuche pro Jahr, um den Bestand zu erfassen.

Koordinationsstelle Eifel: Klaus H. Käselau, Hembergerstr. 28, 53332 Bornheim,  
Tel.: 02227 -1571, E-mail: [k.u.u.kaeselau@t-online.de](mailto:k.u.u.kaeselau@t-online.de)

### **Eifel-News**

Wer einen Internet-Anschluß besitzt und die Eifelnews noch nicht erhält, kann sich jederzeit gerne bei Herrn Opitz anmelden; sehr empfehlenswert!

[franzopitz@gmx.de](mailto:franzopitz@gmx.de)

Neben dem Hauptanliegen der Eifel-Gruppe, dem Kartieren, planen wir folgende **Pflegemaßnahmen** im Jahre 2016:

#### **Sa. 24.09.16, 10.00 Uhr:**

Wir wollen, wie die vergangenen Jahre auch schon, im Kalkflachmoor bei Ripsdorf unsere Pflegemaßnahme zum Erhalt der Pracht unserer Epipactis palustris durchführen. Wir hoffen, dass wir wieder, wie in den Jahren zuvor, dank der sehr fleißigen Hilfe vieler Naturfreunde die gesamte Fläche mähen und das Schnittgut am Weg ablegen können.

#### **Sa. 08.10.16, 10.00 Uhr:**

Ein weiterer Termin für Pflege-Maßnahmen wird vermutlich in der Umgebung des Tanzberges bei Keldenich stattfinden. Der genaue Ort ist bisher noch nicht bekannt.

Für die Pflege-Treffen gilt, wie üblich: festes und wasserdichtes Schuhwerk, Handschuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung sowie gute Laune. Freischneider, Ketten-Sägen, Astscheren und Forken als Einsatz-Werkzeuge sind willkommen. Bitte möglichst kurzfristig das Erscheinen **telefonisch oder per E-mail avisieren, bzw. nachfragen, ob die Pflege wirklich stattfindet (Wetter etc.) und Details absprechen (Werkzeug z.B.)!**

**Kontakt: K.H.Käselau, Tel.: 02227-1571; mail: [k.u.u.kaeselau@t-online.de](mailto:k.u.u.kaeselau@t-online.de)**

Von einem sehr reiseerfahrener Dipl. Biologen und Reiseleiter, der im letzten Jahr bei der Eifel-Pflege sehr fleißig mitgeholfen hat, habe ich noch einen Tipp zur Zeckenabwehr erhalten:

Ein Pyrethrin haltiges Kopfläuse-Mittel (Infectopedicul) in eine Sprühflasche füllen und die Hosenbeine damit besprühen. Es soll einige Waschvorgänge wirksam bleiben. Die Zecken sollen die Lösung nicht sonderlich lieben. 250 ml sind ab 33,49 € in Internet-Apotheken zu erhalten.

Herzliche Grüße  
Ihr Klaus H. Käselau

14.04.2016